

niederbayerische
volleyball
zeitung
nvz



September bvv - bezirksorgan

1991

SPEICHERPROBLEME mit Turbo C ?

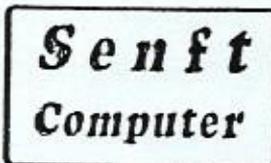
Unsere LÖSUNG !!! Der EMS - Heap Manager

Die Daten des EMS Heap Managers

- unterstützt EMS-Speicher ab Version 3.2 mit EMManager
- lauffähig auf IBM * XT/AT und kompatible Computer
- für Programme unter Turbo C ab Version 1.0
- bietet EMS-Heap Speicher mit bis zu 8 MByte
- beliebige viele Speicherplatz Reservierungen
- bis zu 64 Kbyte Speicher bei einer Reservierung
- beliebiges anfordern und freigeben von EMS-Heap Speicher
- verwendbar mit den Speichermodellen TINY bis LARGE
- auch verwendbar mit dem Speichermodell HUGE
- integriert in einer Library mit passendem Header
- auch speziell für den Prozessor 80286 verfügbar
- viele Beispiele im Source-Code liegen bei
- ausführliche deutsche Beschreibung.

EMS-Heap Manager Version 1.0	129,- DM.
EMS-Heap Manager DEMO	10,- DM.
EMS-Karte 2MB, 0KB bestückt, XT	229,- DM.
EMS-Karte 2MB, 0KB bestückt, AT	249,- DM.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.



Diplom Informatiker (FH)
Volker Senft
Moosstr. 11
8300 Ergolding
Tel.: 0871/76694

Liebe Leser!

Eine Entschuldigung an den TSV Waldkirchen. Im letzten Heft der nvz machte ich den Landesligaaufsteiger TSV Rottenburg auch noch zum Meister der Bezirksliga 1990/91 der Männer. Meister wurde jedoch der TSV Waldkirchen mit 12 Punkten Vorsprung vor Rottenburg. Trotzdem wünsche ich beiden Mannschaften viel Erfolg in der Landesliga.

Ab heuer sind die Ergebnisse und Tabellen der Regionalligen Süd/Ost der Männer und Frauen im Bayerntext des Bayerischen Fernsehens nachzulesen - und zwar ...

Regionalliga Süd/Ost Männer (Seiten-Nr. 244)
Regionalliga Süd/Ost Frauen (Seiten-Nr. 245).

Die niederbayerischen Abteilungsleiter darf ich nochmals auf den Trainergrundlehrgang (siehe Seite 3) aufmerksam machen. rose

niederbayerische volleyball zeitung nvz

Inhalt

Spielplanänderungen	2
Neue Abteilungsleiter	3
Trainergrundlehrgänge	3
wichtig ... wichtig	4
Spielwesen	5
Der Rechtsweg im BVV	6
Der Landesjugendwart informiert	7 - 10
Neue Spielpläne	11 - 13
Rottenburger Volleyballer Divisionsmeister	14 - 15
Passau Deutscher DJK-Meister	16 - 17
Ergebnisse und Tabellen, Frauen	18 - 19
Ergebnisse und Tabellen, Männer	20 - 22, 24
Spannung in Plattling	23
Pokalrunde A Frauen	24
Pokalrunde B Männer	25
Kreispokalrunden Ndb, Männer	26
Kreispokalrunden Ndb, Frauen	27
Impressum	28

Spielplanänderungen:

Regionalliga Süd/Ost Frauen

TV Dingolfing - FC Puchheim
(verlegt vom 07.03.92 auf den 14.03.92, Spielbeginn 19.30 Uhr)

Bayernliga Süd Männer

13.10.91:
DJK Taufkirchen - VfR Garching
(neuer Spielbeginn: 11.00 Uhr)

10.11.91:
DJK Taufkirchen - TSV Niederviehbach
(neuer Spielbeginn: 11.00 Uhr)

01.12.91:
DJK Taufkirchen - TG Landshut
(neuer Spielbeginn: 18.30 Uhr)

11.01.92: (Heimspieltausch) jetzt:
DJK Taufkirchen - DJK/SB München-Ost (Spielbeginn: 19.00 Uhr)

12.01.92: (Heimspieltausch) jetzt:
TG Landshut - TSV Hohenbrunn-Riemerling (Spielbeginn: 11.00 Uhr)

Landesliga Süd/Ost Männer

TSV Schönberg - ATSV Kirchseeon - TSV Sauerlach
(verlegt vom 16.11.91 auf den 22.02.92)

Bezirksklasse Süd/West Frauen

Der Post SV Landshut nimmt den Platz von VSV Vilsbiburg III ein.

A c h t u n g ... A c h t u n g ... A c h t u n g ...

neue Spielpläne:

Jugend C männlich (siehe Seite 11)

Jugend C weiblich (siehe Seite 12)

Jugend D weiblich (siehe Seite 13)

Neuer Abteilungsleiter:

DJK Eging am See

Reinhard Langmeyer
Waldstr. 11
8359 Eging

Tel.: (08544)/8040

RSV Parkstetten

Erwin Brand
Fischerdorf 25 1/2
8441 Parkstetten

Tel.: (09421)/21792

Bezirksjugendwart, Christian Wiszkocsill, Tel.: (0851)/43866

T r a i n e r g r u n d l e h r g a n g
des Bezirk Niederbayern

Termine:

02./03. November 1991 (= Grundlehrgang I)

21./22. Dezember 1991 (= Grundlehrgang II)

28./29. März 1992 (= Grundlehrgang III)

Ort:

Sportzentrum West (Nähe EVL Stadion), Sandnerstr. 7, 8300 Landshut

Anmeldung (nur schriftlich) bei

Bezirkslehrwart
Roland Senft
Moosstr. 11
8300 Ergolding

Wichtig ... Wichtig ... Wichtig ... Wichti

Mannschaftsliste

Die ausgefüllte Mannschaftsliste muß zusammen mit den Spielerpässen bis spätestens 14 Tage vor dem 1. Spieltag beim Staffelleiter vorliegen. Für jede Mannschaft ist eine eigene Liste zu erstellen. Spielen Jugendliche in einer allgemeinen Klasse, so müssen dem Verein ein ärztliches Attest (nicht älter als 3 Monate) und eine Erklärung der Erziehungsberechtigten vorliegen, die aussagen, daß keine Bedenken gegen den Einsatz der Jugendlichen in einer Erwachsenenspielerunde bestehen. Das Vorhandensein dieser Erklärungen muß der Verein auf der Mannschaftsliste bestätigen. Fehlt diese Bestätigung mit namentlicher Aufführung der betreffenden Spieler(innen), so werden deren Spielerpässe wieder unbearbeitet an den Verein zurückgeschickt.

Spielberechtigung

Spätestens 14 Tage vor Spielrundenbeginn müssen mindestens 6 (bis Bezirksliga) bzw. 8 (ab Landesliga) Spielerpässe beim Staffelleiter zur Erteilung der Jahresberechtigung vorliegen. Weitere Pässe können jederzeit nachgereicht werden. Nur in den Jugendlichen erfolgt kein Staffelleitereintrag, daher brauchen hier die Spielerpässe nicht zugesandt zu werden.

In den ersten beiden Spielen einer Mannschaft dürfen nur Spieler eingesetzt werden, deren Pässe den Staffelleitereintrag für die betreffende Liga besitzen. Ab dem 3. Spiel können auch Spieler aus tieferklassigen Mannschaften desselben Vereins zum Einsatz kommen.

Hat ein Spieler aus einer niedrigeren Leistungsklasse 2 Spiele in der höheren Liga absolviert, so ist er dort festgespielt. Der Paß ist innerhalb von 3 Tagen unaufgefordert dem Staffelleiter der höheren Spielklasse zum Eintrag der Spielerlaubnis für diese Liga einzusenden.

Wettkampfleiter

Um allen Mißverständnissen vorzubeugen: Der Wettkampfleiter wurde nicht abgeschafft. Verzichtet wird lediglich bis auf weiteres auf das Ausfüllen des Wettkampfleiterberichts! Auf die Tätigkeit eines Wettkampfleiters kann jedoch keinesfalls verzichtet werden, da er wichtige Funktionen zu erfüllen hat. Unter anderem obliegt ihm die

- * Prüfung der Schiedsrichterausweise und Spielerpässe,
- * Benachrichtigung des Ergebnisdienstes,
- * Einsendung der Spielberichtsbögen,
- * Einsendung der Spielerpässe vom Felde verwiesener Spieler.

Einzelheiten sind der Anlage 3 der VSPO zu entnehmen. Generell empfehle ich, wichtige Passagen der Verbandsspielordnung oder zumindest das Merkblatt für Abteilungsleiter auf der Umschlagseite der roten Adressenliste immer wieder mal durchzulesen, damit unangenehme Überraschungen vermieden werden. Oder aber: Am einfachsten und billigsten ist immer noch ein kurzer Anruf beim Bezirksspielwart!

Spielwesen

Bezirkssklasse SW Frauen

Anstelle des VSV Vilsbiburg III, welcher seine Mannschaft zurückgezogen hat (DM 200,- Bußgeld), konnte eine Nachmeldung des Post SV Landshut angenommen werden. Im Spielplan braucht daher nur ein Austausch der Namen vorgenommen zu werden.

Jugend C weiblich

Der TSV Deggendorf hat seine Mannschaft zurückgezogen (DM 150,- Bußgeld). Ein neuer Spielplan wurde bereits zugesandt.

Jugend C männlich

Die TG Landshut hat ihre Mannschaft zurückgezogen (DM 150,- Bußgeld). Ein neuer Spielplan wurde bereits zugesandt.

Bezirkspokal Frauen

Der TSV Schönberg trat beim Qualifikationsturnier ohne Entschuldigung nicht an (DM 50,- Bußgeld). Der Bezirkspokal mit den qualifizierten Teilnehmern (siehe Ergebnisblatt) findet am 16.11.91 in Grafenau (Dreifachhalle) statt. Spielbeginn 13.00 Uhr.

Bezirkspokal Männer

Für den Bezirkspokal am 9.11.91 liegt bis jetzt noch keine Bewerbung für die Ausrichtung vor. Ich bitte um baldige Meldungen.

Staffelleiterseminar

Am Samstag, den 28.9.1991 fand in Tittling ein Staffelleiterseminar statt. Bezirksspielwart Wolfgang Knettel hatte dabei Gelegenheit, mit den anwesenden niederbayerischen Staffelleitern die Aufgaben und Pflichten der spielleitenden Stellen zu besprechen. Insbesondere wurde dabei auch auf verschiedene Neuerungen (z.B. bei der Tabellenerstellung) eingegangen. Von allen Seiten wurde dieser Gedankenaustausch am Ende als sehr positiv gewertet. Leider waren allerdings mehrere Staffelleiterkollegen der Tagung ohne Benachrichtigung ferngeblieben.

W. Knettel
Bezirksspielwart

Der Rechtsweg im BVV

Handelnder	Vorgang	Adressat	Form	Frist	Kosten
spiel- leitende Stelle	Bußgeld- bescheid, Entscheidung	Verein (Abteilungs- leiter)	schriftlich per Ein- schreiben	möglichst innerhalb 1 Woche	
Verein	Protest	spiel- leitende Stelle	schriftlich 3-fach	14 Tage	kosten- frei
spiel- leitende Stelle	Entschei- dung über Protest	Verein (Abteilungs- leiter)	schriftlich per Ein- schreiben	möglichst innerhalb 1 Woche	
Verein	Einspruch	Bezirks- rechts- kammer	schriftlich 3-fach	14 Tage	DM 75,-
Bezirks- rechts- kammer	Urteil bzw. Vergleich	Verein (und spielleiten- de Stelle)	schriftlich per Ein- schreiben	*	
Verein	Einspruch	Verbands- rechts- kammer	schriftlich 5-fach	14 Tage	DM 100,-
Verbands- rechts- kammer	Urteil	Verein (und spielleiten- de Stelle)	schriftlich per Ein- schreiben	*	

* Entscheidungen, die den Tabellenstand beeinflussen können, sollen innerhalb von 4 Wochen ergehen.



BAYERISCHER VOLLEYBALL VERBAND E.V.

Mitglied des Bayerischen Landessportverbandes und des Deutschen Volleyball-Verbandes

DER LANDESJUGENDWART

An

deutsche volleyball zeitung
bayern volleyball
bayern sport
Bezirksjugendwarte
Bezirkspressewarte

Georg-Brauchle Ring 93
8000 München 50
Telefon 15702-305/308
„Haus des Sports“

Werner Schmitt
Marktstraße 12
8303 Rottenburg
Tel.: 08781/1870

Rottenburg, 28.09.91

NORD- / SÜDBAYERISCHE MEISTERSCHAFT DER E-JUGEND (AUSSCHREIBUNG)

- Termin:** 15./16. Februar 1992
- Veranstalter:** Bayerischer Volleyballverband e.V.
- Spielklasse:** - E-Jugend, männlich
- E-Jugend, weiblich
- Jahrgang:** 1.1.80 und jünger
- Spielerpaß:** Jeder Spieler benötigt einen gültigen Spielerpaß
(Jugendspielerpaß ist ausreichend)
- Anmeldung:** Vereine aus Opf, Ofr, Mfr und Ufr bei
Manfred Bödl, Weinbergstr. 7, 8400 Regensburg
Vereine aus Obb, Ndb und Schw bei
Christian Wiszkocill, Erdbrüst 1, 8390 Passau
bis **25. Januar 1992**
Es werden max. 16 Mannschaften pro MS zugelassen
- Spielmodus:** - Netzhöhe: 2,10 m
- Spielfeldgröße: 4,5 x 6 m Breite
- Eine Mannschaft besteht aus höchstens 6 Spielern
(3 Stammspieler und 3 Auswechselspieler)
- Aufschlag: Der Aufschlag darf entlang der gesamten
Grundlinie ausgeführt werden
- Vier Auswechslungen je Satz möglich

Die jeweils ersten zwei Mannschaften qualifizieren sich für die Bayerischen Meisterschaften, die am 15. März 92 stattfinden.

Werner Schmitt
Landesjugendwart
Rottenburg a.d.L.

Tabelle des Austragungsvorrechts für die Jugendmeisterschaften 92

	Nordbayerische MS	Südbayerische MS	Bayerische MS
Jgd A,m	Unterfranken	Oberbayern West	Nordbayern
Jgd B,m	Oberpfalz	Niederbayern	Südbayern
Jgd C,m	Oberfranken	Oberbayern Ost	Nordbayern
Jgd D,m	Mittelfranken	Schwaben	Südbayern
Jgd A,w	Mittelfranken	Schwaben	Südbayern
Jgd B,w	Unterfranken	Oberbayern West	Nordbayern
Jgd C,w	Oberpfalz	Niederbayern	Südbayern
Jgd D,w	Oberfranken	Oberbayern Ost	Nordbayern

Bemerkungen:

- Am 01.01.92 erlischt das Anrecht eines Bezirks auf Ausrichtung einer Nord- oder Südbayerischen Meisterschaft gemäß der "Tabelle des Austragungsvorrechts" !
 Ein Verein, der sich bis dahin beworben hat erhält dann automatisch den Zuschlag.
- Eine Woche nach der jeweiligen Nord-, bzw Südby. MS erlischt das Vorrecht eines nord-, bzw südby. Vereins die By. MS ausrichten zu dürfen
- Eine Bewerbung um die Ausrichtung einer MS ist jederzeit möglich. Sie ist schriftlich an den Landesjugendwart Werner Schmitt, Marktstr. 12, 8303 Rottenburg, zu richten und muß folgende Punkte enthalten:
 - Datum und genaue Bezeichnung der MS (Art, Geschlecht)
 - Ausrichtender Verein (vollständige Anschrift)
 - Verfügbare Spielfelder, Hallenhöhe, Anschrift der Halle
 - Anschrift des Wettkampfleiters (mit Telefonnummer)
 - Vollständige Anschrift des Absenders
 - Stempel des ausrichtenden Vereins

Betr.: Jugendmeisterschaften 1991/92
 hier: Netzhöhen und Jahrgänge

	Netzhöhe		Jahrgang
	männlich	weiblich	
Jugend A	2,43 m	2,24 m	1.1.75 und jünger
Jugend B	2,35 m	2,20 m	1.1.75 und jünger
Jugend C	2,24 m	2,15 m	1.1.77 und jünger
Jugend D	2,15 m	2,10 m	1.1.79 und jünger
Jugend E	2,10 m	2,10 m	1.1.80 und jünger

Am 26.2.91 startete der Landesjugendwart eine Umfrage, bei der er aufforderte ihm Verbesserungsvorschläge für die Bayerischen Meisterschaften, wie Terminierung, Ausschreibung, Durchführung usw zuzuschicken.

Angeschrieben wurden alle Betreuer, der an den Nord- und Südbayerischen Meisterschaften beteiligten Mannschaften, also circa 100 Personen. Die Resonanz war mit drei Rückantworten leider sehr gering.

Hier eine Zusammenstellung dieser Anregungen:

Heribert Wilhelm, TSV Sonthofen, Schwaben:

- Schwäbische Meisterschaft der weiblichen Jugend sollte nicht an einem Wochenende mit Spieltag der Bezirksklasse der Damen sein
- Bayerische Meisterschaften waren o.k.

Elisabeth Lederer, SV Hahnbach, Oberpfalz:

- Bezirksmeisterschaften sollten nicht nur im Dezember sein, da die Jugendlichen überlastet werden (Schulaufgaben, Einsatz im Erwachsenenbereich)
- Kritik, daß 91 bei den Nord- und Südbayerischen Meisterschaften keine Schiedsrichter mehr vom BVV gestellt wurden und somit der ausrichtende Verein selbst neutrale Schiedsrichter besorgen mußte.
(Dazu eine Anmerkung: Auszug der Ausschreibung der angesprochenen Meisterschaften: "Schiedsgericht: Die Schiedsgerichte (mindestens ein C-Schiri als 1. Schiri, ein 2. Schir, ein Anschreiber und zwei Linienrichter) werden gem. Ziff. 10.111 VSPD von den spielfreien Mannschaften nach Weisung des Wettkampfleiters gestellt."
-Sollte sich ein Verein nun nicht an diese verpflichtende Regelung halten, tritt natürlich Ziff. 12.31 h), Bußgeld für Nichtstellen des Schiedsgerichts, in Kraft.)

Heinz Ruchte, TV Kempten, Schwaben:

- Meisterschaften sollten nur mit vier Mannschaften an einem Tag, und zwar an Samstagen, ausgetragen werden.

Begründung:

- Übernachtungskosten werden gespart. Somit könnten die Mannschaften ein Startgeld bezahlen, mit dem die Kosten für ein neutrales Schiedsgericht abgedeckt werden könnten

- Turnhallen sind für Eintagesturniere wesentlich leichter zu bekommen
- Organisationsaufwand wird geringer
- Abwesenheit der Spieler und Betreuer von zu Hause an einem Tag des Wochenendes ist ausreichend
- Sonntage im Frühjahr sind für Meisterschaften grundsätzlich schlecht, da sich viele Jugendliche auf die Konfirmation vorbereiten müssen oder an der Kommunion der Geschwister teilnehmen

Lösungsvorschlag:

Vor der Süd-/Nordbayerischen Meisterschaft wird eine Zwischenrunde der benachbarten Bezirke (Sch/ObW, ObO/Ndb, Opf/Ofr, Mfr/Ufr) eingeschoben

- Es sollte eine bessere Abstimmung mit Schulterminen erfolgen
- Es sollte eine Auswahlmannschaft für jeden Jahrgang aufgebaut werden

Betr.: Termine für die Jugendmeisterschaften 1992

15./16.02.92	N/S By.MS Jugend E, männlich und weiblich
22./23.03.92	N/S By.MS Jugend B, weiblich N/S By.MS Jugend D, männlich und weiblich
07./08.03.92	N/S By.MS Jugend A, weiblich N/S By.MS Jugend C, weiblich
15.03.92	By.MS Jugend E, männlich und weiblich
21./22.03.92	N/S By.MS Jugend A, männlich N/S By.MS Jugend C, männlich
28./29.03.92	N/S By.MS Jugend B, männlich
29.03.92	By.MS Jugend D, männlich und weiblich
05.04.92	By.MS Jugend A, weiblich By.MS Jugend B, weiblich By.MS Jugend C, weiblich
03.05.92	By.MS Jugend A, männlich By.MS Jugend B, männlich By.MS Jugend C, männlich
16.05.92	Dt.SF Jugend D, männlich und weiblich
23.05.92	Dt.MS Jugend A, weiblich Dt.MS Jugend B, weiblich Dt.MS Jugend C, weiblich
30.05.92	Dt.MS Jugend A, männlich Dt.MS Jugend B, männlich Dt.MS Jugend C, männlich
07./08.06.92	Dt.SF Jugend E, männlich und weiblich
11./12.07.92	Bayerisches Volleyball Spielfest in Nördlinger für E-Jugend der Saison 91/92

Spielplan

für die Jugend C männlich
Saison 1991/92

Neu!

1. Spieltag am 06.10.91
*VC-DJK Passau - TV Landau/Isar - TSV Schönberg
2. Spieltag am 20.10.91
*TSV Rottenburg - VV Gotteszell - TSV Schönberg
3. Spieltag am 10.11.91
*TV Landau/Isar - VV Gotteszell
TV Landau/Isar - TSV Rottenburg
VC-DJK Passau - VV Gotteszell
VC-DJK Passau - TSV Rottenburg
4. Spieltag am 24.11.91
*VV Gotteszell - TSV Schönberg - TV Landau/Isar
5. Spieltag am 08.12.91
*TSV Rottenburg - TV Landau/Isar - VC-DJK Passau
6. Spieltag am 22.12.91
*TSV Schönberg - VC-DJK Passau
TSV Schönberg - TSV Rottenburg
VV Gotteszell - VC-DJK Passau
VV Gotteszell - TSV Rottenburg

Die mit * versehenen Vereine besitzen jeweils Heimrecht.
Spielreihenfolge bei Dreierbegegnungen: 1-2,1-3,2-3

Fahrstrecken (Luftlinie, einfach):

TV Landau/Isar	145 km
VC-DJK Passau	195 km
TSV Schönberg	159 km
TSV Rottenburg	145 km
VV Gotteszell	143 km

neu!

Vorrunde:

1. Spieltag am 27.10.91

Gruppe A: VC Straubing I - VC Straubing II - VSV Vilsbiburg

Gruppe B: TV Viechtach - VV Gotteszell - ASV Steinach

2. Spieltag am 17.11.91

Gruppe A: VSV Vilsbiburg - VC Straubing I - VC Straubing II

Gruppe B: ASV Steinach - TV Viechtach - VV Gotteszell

Endrunde:

3. Spieltag am 01.12.91

Gruppe I, : A1 - A2 - B1 - B2

Gruppe II: A3 - B3

4. Spieltag am 15.12.91

Rückspiele der vorgenannten Gruppen

Alle Spiele gehen über 2 Gewinnsätze.

Spielreihenfolge: 1-2,1-3,2-3

Schiedsgericht: 3 2 1

Die unterstrichenen Mannschaften besitzen jeweils Heimrecht.

Das Heimrecht am 3. und 4. Spieltag wird vom Jugendwart nach Beendigung der Vorrunde unter Berücksichtigung der bisherigen Fahrstrecken festgelegt.

Spielplan

für die Jugend D weiblich
Saison 1991/92

neu!

1. Spieltag am 06.10.91
*VC-DJK Passau I - VC-DJK Passau II - VSV Vilsbiburg
*TSV Deggendorf - TSV Simbach am Inn - TV Dingolfing
2. Spieltag am 20.10.91
*VC Straubing - TV Dingolfing - VC-DJK Passau I
*TSV Simbach am Inn - VSV Vilsbiburg - VC-DJK Passau II
3. Spieltag am 10.11.91
*TV Dingolfing - VC-DJK Passau I - VSV Vilsbiburg
*TSV Deggendorf - VC-DJK Passau II - VC Straubing
4. Spieltag am 24.11.91
*VC-DJK Passau II - VC-DJK Passau I - TSV Deggendorf
*VSV Vilsbiburg - TSV Simbach am Inn - VC Straubing
5. Spieltag am 08.12.91
*VC-DJK Passau I - TSV Deggendorf - TSV Simbach am Inn
*TV Dingolfing - VC Straubing - VC-DJK Passau II
6. Spieltag am 22.12.91
*TSV Simbach am Inn - VC Straubing - VC-DJK Passau I
*VSV Vilsbiburg - TSV Deggendorf - TV Dingolfing
7. Spieltag am 12.01.92
*VC Straubing - VSV Vilsbiburg - TSV Deggendorf
*VC-DJK Passau II - TV Dingolfing - TSV Simbach am Inn

Die mit * versehenen Vereine besitzen jeweils Heimrecht.
Spielreihenfolge bei Dreierbegegnungen: 1-2,1-3,2-3

Fahrstrecken (Luftlinie, einfach):

VC-DJK Passau I	191 km
VC-DJK Passau II	165 km
VSV Vilsbiburg	210 km
TSV Deggendorf	185 km
TSV Simbach am Inn	211 km
TV Dingolfing	163 km
VC Straubing	184 km

aus PNP v. 27.8.97



Die erfolgreichen Rottenburger Bundeswehr-Volleyballer

aus Rottenburger-Land, im v. l. n. u. r.

Volleyballer wurden Divisionsmeister

Zum zweiten Mal Wanderpokal errungen – Endspiel auf hohem Niveau

Rottenburg. Kürzlich fanden in Lauda-Königshofen, Baden-Württemberg, die Sportmeisterschaften der 2. Luftwaffendivision statt. Daran nahm auch die Bundeswehr-Volleyballmannschaft aus Rottenburg unter Mannschaftsführer Hauptmann Schmitt, Chef der Versorgungsstaffel des Flugabwehrraketengeschwaders 34, teil. Sie hatte sich gegen die Mannschaften des Flugabwehrraketekommandos 6 aus Lenggries und des Jagdbombergeschwaders 74 „Molders“ aus Neuburg/Donau als Sieger in der Vorrunde durchgesetzt.

Nach dem auf hohem Niveau stehenden Endspiel in Lauda standen die Rottenburger Soldaten als Volleyball-Divisionsmeister 1991 fest.

Vor gut 300 begeistert mitgehenden Zuschauern gewannen sie gegen die Mannschaft des Flugabwehrraketekommando 4 aus Lich in Hessen in einem spannenden Spiel mit 3:1 (15:10, 11:15, 15:9, 15:12). Als Lohn erhielten die Rottenburger aus der Hand des Divisionskommandeurs Generalmajor Koppe den begehrten Volleyball-Wanderpokal, der nun nach 1990 zum zweiten Mal nach Rottenburg geholt werden konnte.

Die siegreichen Bundeswehrvolleyballer waren: Oberfeldwebel Stadler, Oberfeldwebel Praml, Gefreiter Pressel, Fähnrich Schemmerer, Oberfeldwebel Watzke, Oberfeldwebel Baumhäckel, Oberleutnant Huber, Fähnrich Rauch, Hauptmann Schmitt und Fähnrich Holzhauser.



Zum zweiten Mal Divisionsmeister

Sie sehen aus wie die Profis, und sie spielen auch so – die Volleyballer des Flugabwehrraketenkommandos 5 aus Erding. In einem spannenden und auf hohem Niveau stehenden Endspiel gegen die Mannschaft des FlaRakKdo 4 aus Lich gewannen sie in Lauda mit 3:1 Sätzen den begehrten Pokal der 2. Luftwaffendivision. Damit konnte die Mannschaft des Kommandos ihren Vorjahresieg wiederholen, nachdem sie bereits 1989 Vizemeister geworden war.

Banner, 1. Oktober 1991

27. Jahrgang, Nr. 73

Volleyballer des FlaRakKdo 5 Divisionsmeister 1991

Bei der Sportmeisterschaft 1991 der 2. Luftwaffendivision, die im September in Lauda-Königshofen stattfand, konnten die Volleyballer des FlaRakKdo 5, Erding, ihren Vorjahreserfolg wiederholen. Vor rund 300 begeistert mitgehenden Zuschauern besiegten sie in einem spannenden und auf hohem Niveau stehenden Endspiel das FlaRakKdo 4 aus Lich mit 3:1 (15:10, 11:15, 15:9, 15:12). Das Gros der Mannschaft setzt sich aus Soldaten des FlaRakG 34 in Rottenburg zusammen, zwei sind aus dem Freisinger FlaRakG 32 und der einzige Wehrpflichtige im Team ist Angehöriger der 2. Staffel des FlaRakG 23 in Oberstimm bei Ingoisstadt. Mannschaftsführer ist Hauptmann Werner Schmitt, Bayerischer Landesjugendwart und Chef der Versorgungsstaffel des Flugabwehrraketengeschwader 34 in Rottenburg.

Besonders angetan war der Kommandeur des FlaRakKdo 5, Brigadegeneral Nickel von der menschlichen Geschlossenheit seiner Truppe. Bei der Siegerehrung konnten die Spieler den Wanderpokal aus den Händen des Divisionskommandeurs Generalmajor Kopp in Empfang nehmen.

(F o t o)

Stehend von links nach rechts:

Oberfeldwebel Klaus Stadler, ISV Rottenburg, Oberfeldwebel Helmut Praml, Gefreiter Thomas Pressel, TSV Wassertrudingen, Feldwebel Gerhard Schenninger, WSV Wilsbiburg und Oberfeldwebel Dieter Matzke, STSV 39 Landshut.

Kniefend von links nach rechts:

Oberfeldwebel Ralf Baumhökel, STSV 39 Landshut, Oberleutnant Kai Huber, TV Eszenfelden, Feldwebel Jürgen Rauch, TG Landshut, Hauptmann Werner Schmitt, SV Fortuna Hertenburg und Feldwebel Gerd Holzhauser.



Die Bayernligamannschaft des VC-DJK Passau

VC/DJK Passau errang Titel

Sieger bei den deutschen Volleyball-DJK-Meisterschaften in Northeim

(eb). Mit einem beachtlichen Erfolg kehrte der VC/DJK Passau von den deutschen DJK-Meisterschaften im Volleyball aus Northeim zurück. Die Passauer mit ihrem neuen Trainer Wolfgang Schellinger blieben ungeschlagen und sicherten sich den Titel. Im Finale bezwang der VC/DJK den Bayernliga-Rivalen DJK Sportbund München mit 3:1.

In der ersten Begegnung wurde die als Top-Favorit gestartete DJK Dellbrück (Regionalliga) von den Passauern nach hartem Kampf mit 3:1 bezwungen. Mit wuchtigen Angriffsschlägen und überzeugender Abwehrleistung wurde das Team aus Nordrhein-Westfalen niedergeworfen. Recht schwer fiel dann der 3:1-Erfolg gegen DJK Bruchsal, während dann eine Mannschaft aus Hessen problemlos abgefertigt wurde, wobei die Nachwuchsspieler Schuh und Zdenek überzeugten. Damit war der Einzug ins Finale erreicht.

In diesem spannenden Endspiel traf der VC/DJK auf den Bayernliga-Konkurrenten DJK-SB München, der auch in der letzten Saison in der Punkterunde Gegner der Passauer war. Den ersten Durch-

gang entschieden die Münchner mit 15:9 für sich, doch dann zogen die Dreiflüssestädter mit 15:5 gleich. Dank einer sicheren Annahme, insbesondere durch Pickel und Miskovsky, gelang ein wirkungsvoller Spielaufbau, und die Passauer Angreifer — allen voran Hartl und Englberger — konnten immer wieder punkten. Eine Klasse-Partie bot Zuspielder Heinz Krenn, setzte seine Mitspieler gekonnt in Szene. Abwechselnd kamen auch Meier, Rehm, Kramer und Besse mit überraschenden Lobs und Schnellangriffen zum Erfolg. So ging der dritte Satz nach hartem Kampf mit 17:15 an den VC/DJK, und dann schafften es die Passauer sogar, den vierten Durchgang trotz 5:14-Rückstand noch herumzuziehen und den 3:1-Gesamtsieg sicherzustellen. Damit war die deutsche DJK-Meisterschaft errungen. Trainer Wolfgang Schellinger feierte den ersten großen Erfolg mit seiner neuen Mannschaft.

Der VC/DJK Passau startet am 6. Oktober als Titelanwärter in die neue Saison in der Volleyball-Bayernliga, trifft beim Auftakt gleich auf den niederbayerischen Rivalen, den Regionalliga-Absteiger TG Landsbut.

Bayernliga Süd

VC/DJK Passau

Mannschaft

		Alter	Größe	Position
Besse	Alexander	22	191	Mittelblocker
Englberger	Ernst	25	194	Mittelblocker
Hartl	Reinhold	22	194	Angreifer (DJK-National)
Maier	Stefan	20	181	Universal
Miskovsky	Peter	29	185	Angreifer
Kramer	Horst	21	191	Angreifer
Krenn	Heinz	26	189	Zuspieler
Pickel	Christian	26	191	Mittelblocker
Rehm	Michael	25	192	Universal
Strickert	Siegfried	34	189	Universal
Schuh	Arnold	19	186	Angreifer
Walter	Christian	32	180	Zuspieler

Trainer seit 1.7.91

Schellinger Wolfgang 44 Jahre
bisherige Vereine u.a.
A-Schein Trainer (VSV Vilsbiburg /Bundesliga D
VC Straubing / Bundesliga D)
Trainer DJK-Nationalmannschaft

Saisonziel Ganz vorne mitspielen und wie letztes Jahr
kein Heimspiel verlieren !

Spielhalle Dreifachturnhalle,Neuburgerstr,8390 Passau

2. Bundesliga Süd Frauen

Die Ergebnisse des 1. Spieltages: (28.09.91)

Dresdner SC - VC Straubing 0:3

29.09.91:

SC Leipzig - VC Straubing 0:3

05.10.91:

Dresdner SC - DJK Karbach 0:3

TSV Schmiden - TV Fechingen 0:3

Eintracht Wiesbaden - VSV Vilsbiburg 0:3

ASV Dachau - SV Böblingen 2:3

06.10.91:

TG Rüsselsheim - 1. VC Wiesbaden 0:3

Die aktuelle Tabelle: (06.10.91)

1. (1) VC Straubing	2	6:0	4:0
2. (10) VSV Vilsbiburg	1	3:0	2:0
3. (9) 1. VC Wiesbaden	1	3:0	2:0
4. (6) DJK Karbach	1	3:0	2:0
5. (5) TV Fechingen	1	3:0	2:0
6. (2) SV Böblingen	1	3:2	2:0
7. (3) ASV Dachau	1	2:3	0:2
8. (8) TSV Schmiden	1	0:3	0:2
9. (11) SC Leipzig	1	0:3	0:2
10. (4) TG Rüsselsheim	1	0:3	0:2
11. (7) Eintracht Wiesbaden	1	0:3	0:2
12. (12) Dresdner SC	2	0:6	0:4

2. Bundesliga Nord Frauen

Die Ergebnisse des 1. Spieltages: (05.10.91)

Post TSC Berlin - USC Braunschweig 3:0

Hamburger LSV II - TV Troisdorf 3:2

USC Münster II - SC Union Emlichheim 3:0

06.10.91:

MTV Grone - TV Hörde 0:3

TVdB Bremen - CJD Berlin II 3:1

Die aktuelle Tabelle: (06.10.91)

1. (0) TV Hörde	1	3:0	2:0
2. (0) USC Münster II	1	3:0	2:0
3. (0) Post TSC Berlin	1	3:0	2:0
4. (0) TVdB Bremen	1	3:1	2:0
5. (0) Hamburger LSV II	1	3:2	2:0
6. (0) SG Ruppenhorn	0	0:0	0:0
7. (0) TV Fischbek	0	0:0	0:0
8. (0) TV Troisdorf	1	2:3	0:2
9. (0) CJD Berlin II	1	1:3	0:2
10. (0) MTV Grone	1	0:3	0:2
11. (0) SC Union Emlichheim	1	0:3	0:2
12. (0) USC Braunschweig	1	0:3	0:2

Regionalliga Süd/Ost Frauen

Die Ergebnisse des 1. Spieltages: (05.10.91)

SV Esting - TB Weiden 0:3

Bayern Lohhof II - TV Dingolfing 1:3

TSV Deggendorf - SV Kareth-Lappersdorf 3:0

06.10.91:

SV Esting - FC Puchheim 3:2

TB Erlangen - MTV Grundig Fürth 3:0

Die aktuelle Tabelle: (06.10.91)

1. (0) TSV Deggendorf	1	3:0	2:0
2. (0) TB Weiden	1	3:0	2:0
3. (0) TB Erlangen	1	3:0	2:0
4. (0) TV Dingolfing	1	3:1	2:0
5. (0) SV Esting	2	3:5	2:2
6. (0) TSV Hohenbrunn-Riemering	0	0:0	0:0
7. (0) TSV Sternberg	0	0:0	0:0
8. (0) TSV Neutraubling	0	0:0	0:0
9. (0) FC Puchheim	1	2:3	0:2
10. (0) Bayern Lohhof II	1	1:3	0:2
11. (0) SV Kareth-Lappersdorf	1	0:3	0:2
12. (0) MTV Grundig Fürth	1	0:3	0:2

Regionalliga Süd/West Frauen

Die aktuelle Tabelle: (06.10.91)

1. (0) Orplid Darmstadt	2	6:0	4:0
2. (0) TSG Bretzenheim	2	6:0	4:0
3. (0) VfC Ludwigshafen	1	3:0	2:0
4. (0) TV Metternich	1	3:2	2:0
5. (0) TV Rülzheim	1	3:2	2:0
6. (0) TV Ballersbach	2	3:4	2:2
7. (0) TV Lebach	1	0:3	0:2
8. (0) TuS Griesheim	2	3:6	0:4
9. (0) Blau-Gelb Marburg	2	2:6	0:4
10. (0) TuS Ahrweiler	2	0:6	0:4

Landesliga Süd/Ost Frauen

Die Ergebnisse des 1. Spieltages: (05.10.91)

VC Straubing II - VSV Vilsbiburg II 3:0

VC Straubing II - ASV Steinach 2:3

VSV Vilsbiburg II - ASV Steinach 2:3

Die aktuelle Tabelle: (05.10.91)

1. (0) ASV Steinach	2	6:4	4:0
2. (0) VC Straubing II	2	5:3	2:2
3. (0) FC Ergolding	0	0:0	0:0
4. (0) TSV Grafing	0	0:0	0:0
5. (0) SV Lohhof	0	0:0	0:0
6. (0) MTV Rosenheim	0	0:0	0:0
7. (0) TSV Sternberg	0	0:0	0:0
8. (0) TSV Eiselfing	0	0:0	0:0
9. (0) TSV Hohenbr.-Riemering II	0	0:0	0:0
10. (0) DJK/FC Tiefenbach	0	0:0	0:0
11. (0) TV Vlechtach	0	0:0	0:0
12. (0) VSV Vilsbiburg II	2	2:6	0:4

Landesliga Nord/Ost Frauen

Die Ergebnisse des 1. Spieltages: (05.10.91)

TV Ebern - TS Bayreuth	3:0
TV Ebern - SG S. Anberg II	3:1
TS Bayreuth - SG S. Anberg II	3:2

Die aktuelle Tabelle: (05.10.91)

1. (0) TV Ebern	2	6:1	4:0
2. (0) TS Bayreuth	2	3:5	2:2
3. (0) SG S. Anberg I	0	0:0	0:0
4. (0) TV Vohenstrauß	0	0:0	0:0
5. (0) TS Selb	0	0:0	0:0
6. (0) VC Forchheim	0	0:0	0:0
7. (0) SV Hahnbach	0	0:0	0:0
8. (0) TSV Hof	0	0:0	0:0
9. (0) SCG Hollfeld	0	0:0	0:0
10. (0) SV Memelsdorf II	0	0:0	0:0
11. (0) TSV Nittenau	0	0:0	0:0
12. (0) SG S. Anberg II	2	3:6	0:4

Bezirksliga Frauen

Die Ergebnisse des 1. Spieltages: (05.10.91)

TSV Rohr - TV Zwiesel	3:0
TSV Rohr - ASV Steinach II	3:0
TV Zwiesel - ASV Steinach II	0:3
TuS Pfarrkirchen - TV Dingolfing II	0:3
TuS Pfarrkirchen - DJK Altreichenu	0:3
TV Dingolfing II - DJK Altreichenu	3:0

VC-DJK Passau - TSV Griesbach	3:1
VC-DJK Passau - ETSV 09 Landshut II	3:0
TSV Griesbach - ETSV 09 Landshut II	3:0

FC Fürstzell - TSV Deggendorf II	0:3
FC Fürstzell - TSV Grafenau	1:3
TSV Deggendorf II - TSV Grafenau	0:3

Die aktuelle Tabelle: (05.10.91)

1. (0) TSV Rohr	2	6:0	4:0
2. (0) TV Dingolfing II	2	6:0	4:0
3. (0) VC-DJK Passau	2	6:1	4:0
4. (0) TSV Grafenau	2	6:1	4:0
5. (0) TSV Griesbach	2	4:3	2:2
6. (0) TSV Deggendorf II	2	3:3	2:2
7. (0) DJK Altreichenu	2	3:3	2:2
8. (0) ASV Steinach II	2	3:3	2:2
9. (0) FC Fürstzell	2	1:6	0:4
10. (0) TuS Pfarrkirchen	2	0:6	0:4
11. (0) ETSV 09 Landshut II	2	0:6	0:4
12. (0) TV Zwiesel	2	0:6	0:4

Bezirkssklasse Süd/West Frauen

Die Ergebnisse des 1. Spieltages: (05.10.91)

DJK Leiblfing - TV Eggenfelden	0:3
DJK Leiblfing - TSV Wiederviehbach	1:3
TV Eggenfelden - TSV Wiederviehbach	3:0

TSV Simbach/Inn II - TSV Simbach/Inn I	0:3
TSV Simbach/Inn II - Post SV Landshut	0:3
TSV Simbach/Inn I - Post SV Landshut	3:0

TG Landshut II - TSV Rottenburg/Laabach	3:1
TG Landshut II - TV Reisbach	0:3
TSV Rottenburg/Laabach - TV Reisbach	0:3

TSV Taufkirchen - VC Straubing III	0:3
TSV Taufkirchen - TV Dingolfing III	0:3
VC Straubing III - TV Dingolfing III	0:3

Die aktuelle Tabelle: (05.10.91)

1. (0) TV Dingolfing III	2	6:0	4:0
2. (0) TV Eggenfelden	2	6:0	4:0
3. (0) TV Reisbach	2	6:0	4:0
4. (0) TSV Simbach/Inn I	2	6:0	4:0
5. (0) Post SV Landshut	2	3:3	2:2
6. (0) VC Straubing III	2	3:3	2:2
7. (0) TSV Wiederviehbach	2	3:4	2:2
8. (0) TG Landshut II	2	3:4	2:2
9. (0) TSV Rottenburg/Laabach	2	1:6	0:4
10. (0) DJK Leiblfing	2	1:6	0:4
11. (0) TSV Simbach/Inn II	2	0:6	0:4
12. (0) TSV Taufkirchen	2	0:6	0:4

D-Jugend weiblich

Die Ergebnisse des 1. Spieltages: (06.10.1991)

VC-DJK Passau I - VC-DJK Passau II	2:0
VC-DJK Passau I - VSV Vilsbiburg	2:0
VC-DJK Passau II - VSV Vilsbiburg	2:0

TSV Deggendorf - TSV Simbach/Inn	1:2
TSV Deggendorf - TV Dingolfing	2:0
TSV Simbach/Inn - TV Dingolfing	2:0

Spielfrei: VC Straubing

2. Bundesliga Süd Männer

Die Ergebnisse des 1. Spieltages: (03.10.91)
 VfL Sindelfingen - Internat Hoehst 3:2

05.10.91:
 FTM Schwaibing - SV Lohhof 2:3
 TV Landau/Isar - Rotation Leipzig Süd 3:0
 VGF Marktredwitz - VBC Ludwigshafen 3:1
 VfL Sindelfingen - SV Eintracht Mendig 0:3
 Eintracht Frankfurt - TuS Durmersheim 3:1

06.10.91:
 USC Gießen - SSV Nordhausen 3:0

Die aktuelle Tabelle: (06.10.91)

1. (0) USC Gießen	1	3:0	2:0
2. (0) SV Eintracht Mendig	1	3:0	2:0
3. (0) TV Landau/Isar	1	3:0	2:0
4. (0) VGF Marktredwitz	1	3:1	2:0
5. (0) Eintracht Frankfurt	1	3:1	2:0
6. (0) SV Lohhof	1	3:2	2:0
7. (0) VfL Sindelfingen	2	3:5	2:2
8. (0) TuS Kriftel	0	0:0	0:0
9. (0) FTM Schwaibing	1	2:3	0:2
10. (0) Internat Hoehst	1	2:3	0:2
11. (0) VBC Ludwigshafen	1	1:3	0:2
12. (0) TuS Durmersheim	1	1:3	0:2
13. (0) SSV Nordhausen	1	0:3	0:2
14. (0) Rotation Leipzig Süd	1	0:3	0:2

2. Bundesliga Nord Männer

Die Ergebnisse des 1. Spieltages: (05.10.91)
 Post TSC Berlin - USC Münster 1:3
 TV Dören - Odin Hannover 3:1

06.10.91:
 Eiche Horn / Bremen - Humboldt Uni Berlin 3:1
 TVK Wattenscheid - TB Osterfeld 0:3
 GSV Osnabrück - SC Norderstedt 2:3

Die aktuelle Tabelle: (05.10.91)

1. (0) TB Osterfeld	1	3:0	2:0
2. (0) TV Dören	1	3:1	2:0
3. (0) USC Münster	1	3:1	2:0
4. (0) Eiche Horn / Bremen	1	3:1	2:0
5. (0) SC Norderstedt	1	3:2	2:0
6. (0) SG Ruperhorn	0	0:0	0:0
7. (0) TSV Bayer 04 Leverkusen II	0	0:0	0:0
8. (0) GSV Osnabrück	1	2:3	0:2
9. (0) Post TSC Berlin	1	1:3	0:2
10. (0) Odin Hannover	1	1:3	0:2
11. (0) Humboldt Uni Berlin	1	1:3	0:2
12. (0) TVK Wattenscheid	1	0:3	0:2

Regionalliga Süd/Ost Männer

Die Ergebnisse des 1. Spieltages: (05.10.91)
 SV Schwaig - TV/DJK Kammelburg 3:1
 TSV Grafing - ASV Neumarkt 0:3
 ASV Dachau II - TV Vohenstrauß 0:3
 TSV Unterhaching - MTV Rosenheim 3:0
 VC Ottobrunn - SV Kemmlsdorf 3:0
 TSV Starnberg - TSV Friedberg 3:2

Die aktuelle Tabelle: (05.10.91)

1. (0) TV Vohenstrauß	1	3:0	2:0
2. (0) TSV Unterhaching	1	3:0	2:0
3. (0) ASV Neumarkt	1	3:0	2:0
4. (0) VC Ottobrunn	1	3:0	2:0
5. (0) SV Schwaig	1	3:1	2:0
6. (0) TSV Starnberg	1	3:2	2:0
7. (0) TSV Friedberg	1	2:3	0:2
8. (0) TV/DJK Kammelburg	1	1:3	0:2
9. (0) MTV Rosenheim	1	0:3	0:2
10. (0) SV Kemmlsdorf	1	0:3	0:2
11. (0) TSV Grafing	1	0:3	0:2
12. (0) ASV Dachau II	1	0:3	0:2

Regionalliga Süd/West Männer

Die aktuelle Tabelle: (06.10.91)

1. (0) SSG Eitzbach	2	6:0	4:0
2. (0) SSC Vellmar	2	6:0	4:0
3. (0) TV Biedenkopf	2	6:0	4:0
4. (0) TG Rüsselsheim	2	6:3	4:0
5. (0) Eintracht Frankfurt II	2	5:3	2:2
6. (0) TSV Bleidenstadt	2	3:4	2:2
7. (0) SG Rotheim	2	1:6	0:4
8. (0) Orplid Darmstadt	2	1:6	0:4
9. (0) TuS Kriftel II	2	0:6	0:4
10. (0) TV Neuburg	2	0:6	0:4

Bayerliga Süd Männer

Die Ergebnisse des 1. Spieltages: (05.10.91)
 TSV Hohenbrunn-Riemerling - TuS Geretsried ausgef.
 DJK/SB München-Ost - DJK Taufkirchen 0:3

06.10.91:
 VC-DJK Passau - TG Landshut 3:2
 TSV Wiederviehbach - VSV Vilshabing 1:3
 TSV Königsbrunn - FC Puchheim 3:2
 VfR Gerching - TSV Weilheim 1:3

Die aktuelle Tabelle: (06.10.91)

1. (0) DJK Taufkirchen	1	3:0	2:0
2. (0) TSV Weilheim	1	3:1	2:0
3. (0) VSV Vilshabing	1	3:1	2:0
4. (0) TSV Königsbrunn	1	3:2	2:0
5. (0) VC-DJK Passau	1	3:2	2:0
6. (0) TSV Hohenbrunn-Riemerling	0	0:0	0:0
7. (0) TuS Geretsried	0	0:0	0:0

B. (0) TG Landshut	1	2:3	0:2
9. (0) FC Puchheim	1	2:3	0:2
10. (0) TSV Niederviehbach	1	1:3	0:2
11. (0) VfR Garching	1	1:3	0:2
12. (0) DJK/SB München-Ost	1	0:3	0:2

Bayernliga Nord Männer

Die Ergebnisse des 1. Spieltages: (05.10.91)

SC Ettmannsdorf - BSV 98 Bayreuth	2:3
MTV Grundig Fürth - VfR Marktredwitz II	3:1

06.10.91:

TV Aschaffenburg - TSV Kareth-Lappersdorf	3:1
TB Weiden - TV Ochsenfurt	3:0
SG Eltmann - VC/TuS Hirschau	3:1
TSV 05 Katzwang - VfL Nürnberg	1:3

Die aktuelle Tabelle: (06.10.91)

1. (0) TB Weiden	1	3:0	2:0
2. (0) TV Aschaffenburg	1	3:1	2:0
3. (0) VfL Nürnberg	1	3:1	2:0
4. (0) SG Eltmann	1	3:1	2:0
5. (0) MTV Grundig Fürth	1	3:1	2:0
6. (0) BSV 98 Bayreuth	1	3:2	2:0
7. (0) SC Ettmannsdorf	1	2:3	0:2
8. (0) TSV Kareth-Lappersdorf	1	1:3	0:2
9. (0) TSV 05 Katzwang	1	1:3	0:2
10. (0) VfR Marktredwitz II	1	1:3	0:2
11. (0) VC/TuS Hirschau	1	1:3	0:2
12. (0) TV Ochsenfurt	1	0:3	0:2

Landesliga Süd/Ost Männer

Die Ergebnisse des 1. Spieltages: (05.10.91)

SV Heimtetten - TSV Deggendorf	0:3
SV Heimtetten - TSV Weilheim II	3:1
TSV Deggendorf - TSV Weilheim II	3:2

TSV Waldkirchen - ETSV 09 Landshut	2:3
TSV Waldkirchen - TSV Grafing II	3:2
ETSV 09 Landshut - TSV Grafing II	3:0

Die aktuelle Tabelle: (05.10.91)

1. (0) ETSV 09 Landshut	2	6:2	4:0
2. (0) TSV Deggendorf	2	6:2	4:0
3. (0) TSV Waldkirchen	2	5:5	2:2
4. (0) SV Heimtetten	2	3:4	2:2
5. (0) TSV Grünwald	0	0:0	0:0
6. (0) TuS Bad Aibling	0	0:0	0:0
7. (0) ATSV Kirchseeon	0	0:0	0:0
8. (0) TSV Schönberg	0	0:0	0:0
9. (0) TSV Rottenburg/L.	0	0:0	0:0
10. (0) TSV Sauerlach	0	0:0	0:0
11. (0) TSV Weilheim II	2	3:6	0:4
12. (0) TSV Grafing II	2	2:6	0:4

Landesliga Süd/West Männer

Die Ergebnisse des 1. Spieltages: (05.10.91)

SV Germering - TS Jahn München	3:1
SV Germering - TSV Sonthofen	3:2
TS Jahn München - TSV Sonthofen	0:3

DJK Kaufbeuren - TuS Fürstenfeldbruck	0:3
DJK Kaufbeuren - FTM Schwabing II	0:3
TuS Fürstenfeldbruck - FTM Schwabing II	3:1

TSV Friedberg II - SV Esting	2:3
TSV Friedberg II - TSV Obergünzburg	2:3
SV Esting - TSV Obergünzburg	1:3

TSV Neu-Ulm - TSV Königsbrunn II	2:5
TSV Neu-Ulm - TV Emmering	2:3
TSV Königsbrunn II - TV Emmering	3:0

Die aktuelle Tabelle: (05.10.91)

1. (0) TuS Fürstenfeldbruck	2	6:1	4:0
2. (0) TSV Königsbrunn II	2	6:2	4:0
3. (0) TSV Obergünzburg	2	6:3	4:0
4. (0) SV Germering	2	6:3	4:0
5. (0) TSV Sonthofen	2	5:3	2:2
6. (0) FTM Schwabing II	2	4:3	2:2
7. (0) SV Esting	2	4:5	2:2
8. (0) TV Emmering	2	3:5	2:2
9. (0) TSV Friedberg II	2	4:6	0:4
10. (0) TSV Neu-Ulm	2	4:6	0:4
11. (0) TS Jahn München	2	1:6	0:4
12. (0) DJK Kaufbeuren	2	0:6	0:4

Landesliga Nord/Ost Männer

Die Ergebnisse des 1. Spieltages: (05.10.91)

TSG Niederrüllbach - CVJM Arzberg	0:3
TSG Niederrüllbach - TSG Laaber	3:1
CVJM Arzberg - TSG Laaber	3:0

SV Frensdorf - TB Weiden II	1:3
SV Frensdorf - TV Ebern	0:3
TB Weiden II - TV Ebern	3:1

ASV Cham - TV Parsberg	2:3
ASV Cham - TSV Grub am Forst	3:0
TV Parsberg - TSV Grub am Forst	3:0

TSV Neutraubling - TV Riedenburg	0:3
TSV Neutraubling - SV Hemmelsdorf II	3:0
TV Riedenburg - SV Hemmelsdorf II	3:1

Die aktuelle Tabelle: (05.10.91)

1. (0) CVJM Arzberg	2	6:0	4:0
2. (0) TV Riedenburg	2	6:1	4:0
3. (0) TB Weiden II	2	6:2	4:0
4. (0) TV Parsberg	2	6:2	4:0
5. (0) ASV Cham	2	5:3	2:2
6. (0) TV Ebern	2	4:3	2:2
7. (0) TSV Neutraubling	2	3:3	2:2

8. (0) TSG Niederfüllbach	2	3:4	2:2
9. (0) SV Hemmeldorf II	2	1:6	0:4
10. (0) TSG Laaber	2	1:6	0:4
11. (0) SV Frensdorf	2	1:6	0:4
12. (0) TSV Grub am Forst	2	0:6	0:4

Landesliga Nord/West Männer

Die Ergebnisse des 1. Spieltages: (05.10.91)			
TSV Zirndorf - IV/DJK Hammelburg II			2:3
TSV Zirndorf - TSV Eibelstadt			1:3
TV/DJK Hammelburg II - TSV Eibelstadt			0:3

TSV Hühstadt a. d. Aisch - SV Schwaig II			3:0
TSV Hühstadt a. d. Aisch - VG Schweinfurt			2:3
SV Schwaig II - VG Schweinfurt			3:0

TV Mönlingen - TSV Rottendorf			1:3
TV Mönlingen - FC Dombühl			3:2
TSV Rottendorf - FC Dombühl			3:1

TV Trennfurt - TV Etwashausen			1:3
TV Trennfurt - TSV Ochenbruck			2:3
TV Etwashausen - TSV Ochenbruck			1:3

Die aktuelle Tabelle: (05.10.91)

1. (0) TSV Eibelstadt	2	6:1	4:0
2. (0) TSV Rottendorf	2	6:2	4:0
3. (0) TSV Ochenbruck	2	6:3	4:0
4. (0) TSV Hühstadt a. d. Aisch	2	5:3	2:2
5. (0) TV Etwashausen	2	4:4	2:2
6. (0) SV Schwaig II	2	3:3	2:2
7. (0) TV Mönlingen	2	4:5	2:2
8. (0) TV/DJK Hammelburg II	2	3:5	2:2
9. (0) VG Schweinfurt	2	3:5	2:2
10. (0) FC Dombühl	2	3:6	0:4
11. (0) TV Trennfurt	2	3:6	0:4
12. (0) TSV Zirndorf	2	3:6	0:4

Bezirksliga Männer

Die Ergebnisse des 1. Spieltages: (05.10.91)			
FC Fürstzell - TSV Grafenau			3:1
FC Fürstzell - VSV Vilsbiburg II			3:1
TSV Grafenau - VSV Vilsbiburg II			3:1

TSV Simbach/Inn - TSV Deggendorf II			3:0
TSV Simbach/Inn - TV Landau/Isar II			2:3
TSV Deggendorf II - TV Landau/Isar II			0:3

VC-DJK Passau II - ASV Steinach			0:3
VC-DJK Passau II - TSV Altenmarkt			0:3
ASV Steinach - TSV Altenmarkt			0:3

Die aktuelle Tabelle: (05.10.91)

1. (0) TSV Altenmarkt	2	6:0	4:0
2. (0) FC Fürstzell	2	6:2	4:0
3. (0) TV Landau/Isar II	2	6:2	4:0

4. (0) TSV Simbach/Inn	2	5:3	2:2
5. (0) TSV Grafenau	2	4:4	2:2
6. (0) ASV Steinach	2	3:3	2:2
7. (0) TV Eggenfelden	0	0:0	0:0
8. (0) TV Dingolfing	0	0:0	0:0
9. (0) TV Zwiessel	0	0:0	0:0
10. (0) VSV Vilsbiburg II	2	2:6	0:4
11. (0) VC-DJK Passau II	2	0:6	0:4
12. (0) TSV Deggendorf II	2	0:6	0:4

Kreisliga Nord/Ost Männer

Die Ergebnisse des 1. Spieltages: (05.10.91)			
VV Gotteszell II - TSV Waldkirchen III			0:3
VV Gotteszell II - SV Hutthurm			0:3
TSV Waldkirchen III - SV Hutthurm			1:3

SV Bad Füssing I - SV Bad Füssing II			3:0
SV Bad Füssing I - SG Saldenburg			0:3
SV Bad Füssing II - SG Saldenburg			0:3

TSV Altenmarkt II - TSV Schönberg II			3:1
TSV Altenmarkt II - TSV Spiegelau			3:2
TSV Schönberg II - TSV Spiegelau			2:3

Die aktuelle Tabelle: (05.10.91)

1. (0) SG Saldenburg	2	6:0	4:0
2. (0) SV Hutthurm	2	6:1	4:0
3. (0) TSV Altenmarkt II	2	6:3	4:0
4. (0) TSV Waldkirchen III	2	4:3	2:2
5. (0) TSV Spiegelau	2	5:5	2:2
6. (0) SV Bad Füssing I	2	3:3	2:2
7. (0) SG Drachselsried	0	0:0	0:0
8. (0) SV Pocking II	0	0:0	0:0
9. (0) TSV Schönberg II	2	3:6	0:4
10. (0) VV Gotteszell II	2	0:6	0:4
11. (0) SV Bad Füssing II	2	0:6	0:4

B-Jugend männlich

Die Ergebnisse des 1. Spieltages: (29.09.91)			
ETSV 09 Landshut - TSV Simbach/Inn			3:1
ETSV 09 Landshut - TV Dingolfing			0:3
TSV Simbach/Inn - TV Dingolfing			0:3

VV Gotteszell - VC-DJK Passau			1:3
VV Gotteszell - TSV Rottenburg/Laaber			0:3
VC-DJK Passau - TSV Rottenburg/Laaber			2:3

Die aktuelle Tabelle: (29.09.91)

1. (0) TV Dingolfing	2	6:0	4:0
2. (0) TSV Rottenburg/Laaber	2	6:2	4:0
3. (0) VC-DJK Passau	2	5:4	2:2
4. (0) ETSV 09 Landshut	2	3:4	2:2
5. (0) TG Landshut	0	0:0	0:0
6. (0) VV Gotteszell	2	1:6	0:4
7. (0) TSV Simbach/Inn	2	1:6	0:4

Spannung bis zum letzten Ballwechsel

Erste Stadtmeisterschaft im Beachvolleyball war ein voller Erfolg — Das Team Gernand/Leeb setzte sich durch



Voraussetzung zum Punktgewinn beim Beachvolleyball: das genaue Zuspiel zum Teamgefährten (linkes Bild). Das Foto rechts zeigt die Stadtmeister 1991: Ludwig Gernand (rechts) und Hansi Leeb. (Fotos: Frodl)

Plattling (fro). Die erste Plattlinger Beachvolleyballstadtmeisterschaft war für die Veranstalter trotz schlechter Wetterverhältnisse ein voller Erfolg. In einem spannungsgeladenen Endspiel setzten sich Ludwig Gernand und Hans Leeb knapp gegen Huber/Feinbier durch.

Um 10 Uhr war vor dem Volleyballnetz im Freibad endgültig Anmeldeschluß. Zwölf Zweierteams kämpften auf den Beachvolleyballplätzen um den Stadtmeistertitel. Um den Ablauf etwas zu beschleunigen, baute die TSV Volleyballabteilung noch ein weiteres Rasenspielfeld auf, so daß die Trostrunde zeitgleich mit der Hauptrunde gespielt werden konnte.

Nach der Begrüßung durch TSV-Vorstand Adolf Rümmelein und Volleyballabteilungsleiter Helmut Fröschl ging es

gleich in die Vollen. Zuerst wurden die wichtigsten Regelunterschiede zum Hallenvolleyball erklärt. Gespielt wird im doppelten K.o.-System. Ein Gewinnsatz geht bis 15 Punkte, wobei zwei Punkte Mindestdifferenz zum Satzgewinn benötigt werden, d.h., daß ein Satzergebnis von 27:29 möglich ist. Das Finale bestreiten der Gewinner der Hauptrunde und der Gewinner der Trostrunde. Gewinnt der Hauptrundensieger den zunächst gespielten Satz, so hat die Mannschaft das Turnier für sich entschieden. Gewinnt jedoch der Trostrundensieger den Satz, so wird ein weiterer kurzer Satz bis sieben gespielt, um den Turniersieger zu ermitteln.

Bis 16 Uhr dauerte dann die erste Stadtmeisterschaft, die Wettkampfleiter Helmut Fröschl jun. bestens organisierte. Nach 21 Spielen stand der Sieger dann

fest. Mit 10:15 unterlag das bisher ungeschlagene Team Leeb/Gernand im ersten Satz des Finales, so wurde nach den Regeln ein kurzer Entscheidungssatz notwendig. Mit 7:4 behielten Leeb/Gernand dann doch noch knapp die Oberhand. Huber/Feinbier wurden somit Zweite.

Im Spiel um den dritten Platz gewannen Scheiff/Häusleigner ebenfalls in einem bis zu letzt spannenden Match gegen Henschl/Rottmann mit 15:13. Fünfte wurden Kellermeier/Moosmüller und Kroker/Gegenfurtner. Für die ersten drei Teams gab es Pokale, die von Schürmbergen Ernst Forstner und Stadtsportverbandsvorsitzenden Karl Weinberger überreicht wurden. Für das nächste Jahr überlegen sich die Veranstalter, ob man das Turnier nicht schon früher abhält, da gute Wetterverhältnisse bei einer Freiluftsportart unerlässlich sind.

C-Jugend männlich

Die Ergebnisse des 1. Spieltages: (06.10.1991)

VC-DJK Passau - TV Landau/Isar	2:0
VC-DJK Passau - TSV Schönberg	2:0
TV Landau/Isar - TSV Schönberg	2:0

D-Jugend männlich

Die Ergebnisse des 1. Spieltages: (29.09.1991)

VC-DJK Passau a. K. - TV Viechtach	2:0
TV Dingolfing II - TV Dingolfing I	0:2
TV Landau/Isar - TSV Deggendorf	verlegt auf 10.10.

Pokalrunde A

der F r a u e n

in Oberbayern-Ost

SV Ruhpolding und TV Lenggries haben sich für die Pokalrunde B am 19./20.10.1991 qualifiziert, da sich nur diese beiden Mannschaften in diesem Bezirk gemeldet hatten.

in Oberbayern-West

Ausrichter: FTM Schwabing
Tag: 29.09.1991

Ergebnis:
FTM Blumenau - FTM Schwabing 3:0

FTM Blumenau und FTM Schwabing-Pokal (durch Freilos) haben sich für die Pokalrunde B am 19./20.10.1991 qualifiziert.

in Niederbayern

Ausrichter: ASV Steinach
Tag: 29.09.1991

Die Ergebnisse:
ASV Steinach II - TSV Grafenau 0:3
ASV Steinach I - TG Landshut 3:0

Finale:
ASV Steinach I - TSV Grafenau 2:3

TSV Grafenau und ASV Steinach I haben sich für die Pokalrunde B am 19./20.10.1991 qualifiziert.

in Oberpfalz

SC Regensburg und VG Stiftland haben sich für die Pokalrunde am 19./20.10.1991 qualifiziert, da sich nur diese Mannschaften in diesem Bezirk gemeldet hatten.

in Oberfranken

Ausrichter: TSV Hof
Tag: 29.09.1991

Die Ergebnisse:

VfB Einberg - SG Rödental	1:3
VfB Einberg - TSV Hof	0:3

Finale:

SG Rödental - TSV Hof	1:3
-----------------------	-----

TSV Hof und SG Rödental haben sich für die Pokalrunde B am 19./20.10.1991 qualifiziert.

in Mittelfranken

Ausrichter: SG S. Erlangen
Tag: 28.09.1991

Die Ergebnisse:

TSV Marloffstein - TSV Katzwang	0:3
ESV Nürnberg-Rangierbahnhof - SG S. Erlangen	0:3

Finale:

TSV Katzwang - SG S. Erlangen	3:1
-------------------------------	-----

TSV Katzwang und SG S. Erlangen haben sich für die Pokalrunde B am 19./20.10.1991 qualifiziert.

in Unterfranken

Diese Pokalrunde mußte entfallen, da sich kein Ausrichter finden ließ.

in Schwaben

Ausrichter: DJK Kempten
Tag: 29.09.1991

Die Ergebnisse:

DJK Don Bosco Augsburg - VfR Jettingen	0:3
DJK Kempten - DJK Don Bosco Augsburg	3:0

Finale:

DJK Kempten - VfR Jettingen	0:3
-----------------------------	-----

VfR Jettingen und DJK Kempten haben sich für die Pokalrunde B am 19./20.10.1991 qualifiziert.

Pokalrunde A

der M ä n n e r

In Oberbayern-Ost

TV Garmisch und TSV Wasserburg haben sich für die Pokalrunde B am 19./20.10.1991 qualifiziert, da sich nur diese Mannschaften aus diesem Bezirk gemeldet hatten.

in Oberbayern-West

Ausrichter: DJK/SB München-Ost
Tag: 29.09.1991

Die Ergebnisse:

Vorrunde

DJK/SB München-Ost - TuS Geretsried 1:3
TuS Fürstenfeldbruck - SV Germering 3:1
SV Günding - TV Emmering 3:1

Halbfinale

FTM Schwabing II - TuS Geretsried 1:3
TuS Fürstenfeldbruck - SV Günding 3:1

TuS Geretsried und TuS Fürstenfeldbruck haben sich für die Pokalrunde B am 19./20.10.1991 qualifiziert

In Niederbayern

Ausrichter: ASV Steinach
Tag: 29.09.1991

Die Ergebnisse:

ASV Steinach - TSV Altenmarkt 0:3

TSV Schönberg nicht angetreten.

Der TSV Altenmarkt und ASV Steinach haben sich für die Pokalrunde B am 19./20.10.1991 qualifiziert.

In Oberpfalz

Ausrichter: SV Donaustauf
Tag: 29.09.1991

Die Ergebnisse:

SV Donaustauf - TSV Kareth-Lappersdorf 0:3
SV Donaustauf - TuS Schnaittenbach 3:2
TSV Kareth-Lappersdorf - TuS Schnaittenbach 3:1

TSV Kareth-Lappersdorf und SV Donaustauf haben sich für die Pokalrunde B am 19./20.10.1991 qualifiziert

in Oberfranken

Ausrichter: BSV Bayreuth
Tag: 28.09.1991

Die Ergebnisse:

BSV 98 Bayreuth - HG Naila 3:0
BSV 98 Bayreuth - TSV Grub III 3:0
HG Naila - TSV Grub III 3:0

BSV 98 Bayreuth und HG Naila haben sich für die Pokalrunde B am 19./20.10.1991 qualifiziert.

in Mittelfranken

Der FC Donzühl und ASV Veitsbronn haben sich für die Pokalrunde B am 19./20.10.1991 qualifiziert, da sich nur diese Mannschaften in diesem Bezirk gemeldet hatten.

In Unterfranken

Der TuS Frammersbach und TSV Karlstadt haben sich für die Pokalrunde B am 19./20.10.1991 qualifiziert da sich nur diese Mannschaften in diesem Bezirk gemeldet hatten.

in Schwaben

Ausrichter: TSV Neu-Ulm
Tag: 28.09.1991

Die Ergebnisse:

TSV Neu-Ulm - TSV Biessenhofen 3:0
TSV Biessenhofen - TSV Wertingen 2:3

Finale:

TSV Wertingen - TSV Neu-Ulm 0:3

Der TSV Neu-Ulm und TSV Wertingen haben sich für die Pokalrunde B am 19./20.10.1991 qualifiziert.

Volleyball
 Kreispokalrunden
 M ä n n e r

am 21.09.1991 in Passau
 Ausrichter: VC-DJK Passau

Die Ergebnisse:

Vorrunde
 TSV Waldkirchen - SV Hutthurm 0:2

Halbfinale
 DJK/FC Tiefenbach - VC-DJK Passau 2:0
 SV Bad Füssing - SV Hutthurm 2:1

Spiel um Platz 3
 VC-DJK Passau - SV Hutthurm 2:1

Endspiel
 DJK/FC Tiefenbach - SV Bad Füssing 2:0

DJK/FC Tiefenbach und SV Bad Füssing haben sich für die Niederbayerische Pokalrunde am 09.11.1991 qualifiziert.

.....

am 21.09.1991 in Straubing
 Ausrichter: VC Straubing

Die Ergebnisse:

Vorrunde
 VC Straubing - VV Gotteszell 2:1

Endspiel
 TV Zwiesel - VC Straubing 2:0

TV Zwiesel und VC Straubing haben sich für die Niederbayerische Pokalrunde am 09.11.1991 qualifiziert.

.....

am 21.09.1991 in Altenmarkt
 Ausrichter: TSV Altenmarkt

Die Ergebnisse:

Halbfinale
 TSV Grafenau - TSV Schönberg 3:1

TSV Altenmarkt - TSV Spiegelau 3:0

Spiel um Platz 3
 TSV Schönberg - TSV Spiegelau 2:0

Endspiel
 TSV Altenmarkt - TSV Grafenau 3:0

TSV Altenmarkt und TSV Grafenau haben sich für die Niederbayerische Pokalrunde am 09.11.1991 qualifiziert.

.....

am 21.09.1991 in Landshut
 Ausrichter: TG Landshut

Die Ergebnisse:

Vorrunde
 TuS Pfarrkirchen - TG Landshut 2:0

Halbfinale
 TSV Neustadt/Do. - Post SV Landshut 0:2
 TSV Taufkirchen - TuS Pfarrkirchen 0:2

Spiel um Platz 3
 TSV Neustadt/Do. - TSV Taufkirchen 1:2

Endspiel
 Post SV Landshut - TuS Pfarrkirchen 0:2

TuS Pfarrkirchen und Post SV Landshut haben sich für die Niederbayerische Pokalrunde am 09.11.91 qualifiziert.

Kreispokalrunden

F r a u e n

am 21.09.1991 in Passau

Ausrichter: VC-DJK Passau

Ergebnisse:

Vorrunde

VC-DJK Passau II - ASV-DJK Stubenberg 2:0

Viertelfinale

DJK/FC Tiefenbach a. K. - DJK-SSV Innernzell 2:0

TSV Griesbach - DJK Eging am See 2:0

VC-DJK Passau I - DJK Haselbach 2:0

DJK Altreichenau - VC-DJK Passau II 2:1

Halbfinale

DJK/FC Tiefenbach a. K. - TSV Griesbach 2:0

VC-DJK Passau I - DJK Altreichenau 2:1

Überkreuzspiele um Platz 5

DJK-SSV Innernzell - DJK Eging am See 2:0

DJK Haselbach - VC-DJK Passau II 1:2

Spiele um die Plätze 7 - 9

ASV-DJK Stubenberg - DJK Eging am See 0:2

ASV-DJK Stubenberg - DJK Haselbach 0:2

DJK Eging am See - DJK Haselbach 0:2

Spiel um Platz 5

DJK-SSV Innernzell - VC-DJK Passau II 0:2

Spiel um Platz 3

TSV Griesbach - DJK Altreichenau 0:2

Endspiel

VC-DJK Passau I - DJK/FC Tiefenbach a. K. 1:2

VC-DJK Passau I und DJK Altreichenau haben sich für die Niederbayerische Pokalendrunde am 16.11.1991 qualifiziert.

am 21.09.1991 in Grafenu

Ausrichter: TSV Grafenu

Die Ergebnisse:

Vorrunde

SV Aicha vom Wald - FC Ruderting 1:2

Halbfinale

SV Hutthurm - TSV Waldkirchen 2:0

TSV Grafenu - FC Ruderting 2:0

Spiel um Platz 3

TSV Waldkirchen - FC Ruderting 0:2

Endspiel

SV Hutthurm - TSV Grafenu 1:2

TSV Grafenu und SV Hutthurm haben si Niederbayerische Pokalendrunde am 16.11.1991 qualifiziert.

am 21.09.1991 in Deggendorf

Ausrichter: TSV Deggendorf

Vorrunde

TSV Spiegelau - VV Gotteszell II 2:1

Halbfinale

VV Gotteszell I - TSV Deggendorf 1:2

ASV Steinach - TSV Spiegelau 2:0

Spiel um Platz 3

VV Gotteszell I - TSV Spiegelau 2:0

Endspiel

TSV Deggendorf - ASV Steinach 2:1

TSV Deggendorf und ASV Steinach haben sich für die Niederbayerische Pokalendrunde am 16.11.1991 qualifiziert.

am 21.09.1991 in Landshut

Ausrichter: TG Landshut

Die Ergebnisse:

Vorrunde

TSV Rohr - TuS Pfarrkirchen 2:0

TSV Niederviehbach - TV Reisbach 0:2

Halbfinale

ETSV 09 Landshut - TSV Rohr 0:2

TG Landshut - TV Reisbach 0:2

Spiele um die Plätze 3 - 6

TuS Pfarrkirchen - TSV Niederviehbach 2:0

TG Landshut - ETSV 09 Landshut 2:1

Spiel um Platz 3

TuS Pfarrkirchen - TG Landshut 2:0

Endspiel

TSV Rohr - TV Reisbach 2:0

TSV Rohr und TV Reisbach haben sich für die Niederbayerische Pokalendrunde am 16.11.1991 qualifiziert.

IMPRESSUM

niederbayerische volleyball zeitung (nvz)

Herausgeber: Bayerischer Volleyballverband e.V.
Bezirk Niederbayern

Redaktion: Roland Senft (rose)
Moosstr. 11
8300 Ergolding
Tel.: (0871)/77272
Telefax: (0871)/72807
Druck: Copier Service Landshut

Alle namentlich gezeichneten Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Die niederbayerische volleyball zeitung (nvz) ist ein offizielles Verbandsorgan des BVV mit den amtlichen Mitteilungen des BVV, die damit Verbindlichkeit erhalten.

Sie erscheint zehnmal im Jahr und kostet im Einzelabonnement DM 16.- inklusive Porto. Das Abonnement umfaßt jeweils die Monate Januar bis Dezember und kann schriftlich oder telefonisch bis 15.Dez. bei der Redaktion gekündigt werden.

Anzeigen: 1/1 Seite DIN A5 DM 60.-
1/2 Seite DIN A5 DM 35.-
1/4 Seite DIN A5 DM 20.-

Gerichtsstand: München

Bankverbindung: Bayerischer Volleyballverband e.V., Bezirk Niederbayern,
Kto.Nr.: 100 100 080, Sparkasse Dingolfing, BLZ 743 513 10

Abonnement-Schein

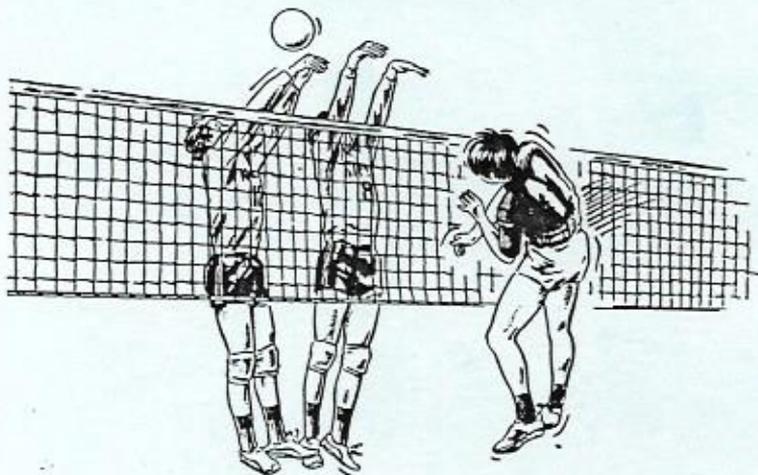
Ich möchte ab sofort die niederbayerische volleyball zeitung (nvz) bestellen zum Preis von DM 16.- inklusive Porto (zehn Ausgaben). Schriftliche oder telefonische Kündigung ist bis zum 15. Dez. des auslaufenden Jahres möglich, ansonsten gilt die Bestellung für ein weiteres Jahr.

Name, Vorname

Straße

Wohnort

Datum Unterschrift



SO SPRINGT EIN GEWINN HERAUS

Mit überlegtem, überraschendem Zuspield und plazierten Angriffsschlägen den Gegner ausspielen – darauf kommt es an beim Volleyball, wenn der Sieg dabei herauspringen soll.

Vielleicht sind Sie auch beim

Geld gerade auf dem Sprung zu neuen Aktivitäten. Ob es um eine qualifizierte Geldanlage oder die ausgewogene Zukunftssicherung geht: Für jeden individuellen Bedarf haben wir das passende Programm.

wenn's um Geld geht – Sparkasse

